

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	7
Vorwort	11
1 Einleitung	13
2 Was ist Zivilreligion?	25
2.1 Das Religiöse der Zivilreligion	29
2.2 Die Idee der Zivilreligion bei Rousseau	35
2.2.1 Die Bekenntnisse des Rousseau	40
2.2.2 Vom Naturzustand	44
2.2.3 Vom Emil	51
2.2.4 Vom Gesellschaftsvertrag und vom Gesetzgeber	58
2.2.5 Von der Zivilreligion	63
2.3 Der Zivilreligionsdiskurs im Anschluss an Rousseau	78
2.3.1 Émile Durkheim- Gesellschaft und Religion	79
2.3.2 American Civil Religion- Robert N. Bellah	89
2.3.3 Die deutsche Rezeption des Zivilreligionskonzeptes	97
2.3.3.1 Niklas Luhmann	97
2.3.3.2 Hermann Lübke	100
2.3.3.3 Wolfgang Vögele	107
2.4 Zwischenfazit	111
3 Zivilreligionspolitik	113
3.1 Symbolische Politik	115
3.1.1 Das erste Gesicht symbolischer Politik	117
3.1.2 Das zweite Gesicht symbolischer Politik	128
3.2 Rituale	135
3.2.1 Ritual und Narration	147
3.3 Zwischenfazit: Zivilreligionspolitik	152

4	Die Trauerfeiern für die gefallenen Bundeswehrsoldaten	155
4.1	Material	162
4.2	Die Trauerfeiern der Bundeswehr als Ritual	166
4.2.1	Rahmung und formeller Beschluss	169
4.2.2	Formeller Aufbau und Ablauf auf dem Flughafengelände	175
4.2.3	Formeller Aufbau und Ablauf in den Kirchen	180
4.2.4	Überhöhung und Transformation	185
4.2.5	Die Trauerreden als Narrativ	196
4.3	Die Trauerfeiern als Zivilreligionspolitik	218
5	Schluss	223
Literatur		229
Anhang		259

Wie der Staat trauert

Zivilreligionspolitik in der Bundesrepublik Deutschland

Hammer, S.

2015, XII, 246 S. 4 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07710-5